

 <p>Museum für Islamische Kunst, Staatliche Museen zu Berlin / Johannes Kramer [CC BY-NC-SA]</p>	<p><b>Object:</b> Polygonale Fliese (Baukeramik)</p> <p><b>Museum:</b> Museum für Islamische Kunst Bodestraße 10178 Berlin 030 / 266 42 5201 <a href="mailto:isl@smb.spk-berlin.de">isl@smb.spk-berlin.de</a></p> <p><b>Collection:</b> Baukeramik (Keramik)</p> <p><b>Inventory number:</b> I. 936 c</p>
---	---

## Description

Kleine Fliese in Form eines Drachenvierecks aus Quarzfritte mit bemaltem und vergoldetem Dekor. Ein schwarz konturiertes ovales Blattornament, das mit vier Blättern besetzt ist, liegt über einer schmalen Ranke, die das Blattornament umfasst und ebenfalls winzige Blätter aufweist. Möglicherweise umrahmten die kleinen Fliesen I. 936 a-f als Zwickelstücke die Fliese mit dem Lautenspieler I. 936. Die Fliese stammt angeblich aus einem Palast der rumseldschukischen Sultane in Konya (Anatolien).

## Basic data

Material/Technique:

Quarzfritte, fritware

Measurements:

Breite: 5,4 cm, Höhe: 6,1 cm, Tiefe: 1,3 cm

## Events

Created	When	13. century
	Who	
	Where	

## Keywords

- Polygonale Fliese (Baukeramik)